

# Grußwort

**Liebe Bioland-Mitglieder,  
Bioland-Partner  
und Unterstützer:innen,**

wir laden Sie herzlich zu unserer Bioland-Woche 2026 von Montagnachmittag, 02. Februar bis Donnerstag, 05. Februar im Kloster Plankstetten in der Oberpfalz ein. Das ausführliche Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserem Veranstaltungskalender.

Ganzheitliche Bildung stärkt die persönlichen und fachlichen Kompetenzen, sie hilft die eigenen Potenziale zu entwickeln und stärkt durch Austausch und Diskussion den Zusammenhalt innerhalb unserer Gemeinschaft. An diesen Leitlinien entlang haben wir auch dieses Jahr wieder ein anspruchsvolles Programm für Sie erstellt.

Neben den traditionellen Fachtagen des Acker-, Kartoffel-, Hopfen- und Feldgemüsebaus, sowie der Fleischrinderhaltung wird es 2026 einen Fachtag zur Direktvermarktung zusammen mit der Sozialen Landwirtschaft geben. Neu wird am Montagnachmittag ein offizieller Empfang mit politischer Diskussion veranstaltet. Anschließend treffen wir uns abends im Gewölbekeller zu einer gemeinsamen Weinverkostung.

Einen festen Platz im Programm hat die festliche Verleihung der Auszeichnung „Goldener Regenwurm“ an langjährige Bioland-Betriebe und -Partner. Das abendliche Winterfest wird in Zusammenarbeit mit dem Jungen Bioland in neuem Glanz erstrahlen und zu gemeinsamen Gesprächen einladen.



Die Bioland-Woche bietet die Gelegenheit mit Expert:innen aus Erzeugung und Verarbeitung, sowie Berater:innen und Vorständen in Kontakt zu treten. Außerdem wird es bei leckerer Bio-Verpflegung viel Zeit zum Austausch mit Berufskolleg:innen und Freund:innen geben.

Wir, das Team des Landesverbands Bayern und der Vorstand, freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen eine spannende und erkenntnisreiche Tagung zu erleben.

*Ihre Landesvorsitzenden  
Thomas Lang und Oliver Alletsee*

Das ausführliche Programm,  
sowie die Möglichkeit zur Anmeldung  
finden Sie unter  
[www.bioland.de/bioland-woche](http://www.bioland.de/bioland-woche)



**Veranstalter:**



**Bildungswerk  
Bayern**

Bioland Bildungswerk  
Bayern e.V.  
Auf dem Kreuz 58  
86152 Augsburg

**Tagungsort:**

Kloster Plankstetten, Klosterplatz 1, 92334 Berching

**Bei Fragen melden Sie sich unter**

veranstaltung-bayern@bioland.de oder Lisa Schön,  
Tel. 0821 34680-209

**Der Landesverband Bayern bedankt sich für die  
Unterstützung bei folgenden Sponsoren:**



**Vermarktungsgesellschaft  
Bio-Bauern mbH**

Erzeugergemeinschaft bayerischer Bioland-Betriebe



Bioland Bayern e.V.



**Bioland**

# BIOLAND- WOCHE 2026

**02.–05. Februar 2026  
Kloster Plankstetten  
Berching in der Oberpfalz**

Montag, 02. Februar 2026		
16:30	Offizieller Empfang	
17:00	Politische Diskussion und Ausstellerrundgang (Sponsoren)	
19:00	Abendessen	
	Bioland Weinverkostung	
Dienstag, 03. Februar 2026		
	ACKERBAU-TAG	HOPFENBAU-TAG
9:00	Eröffnung und Begrüßung Thomas Lang, Geschäftsführender Landesvorsitzender Bioland Bayern	
	Aktuelles zum Markt Jürgen Mäder, Vorstand Edeka Südwest	
10:00	Kaffeepause	
10:15	Nährstoffkreisläufe und Richtlinien bei Bioland weiter denken Dr. Stephanie Fischinger, Bioland Fach- und Richtlinienarbeit	10:15 Pflanzenkohle und andere Maßnahmen, Einsatzmöglichkeiten im Hopfenanbau  Ron Richter, Klimafarmer
11:10	Futter-Mist-Kooperationen & Nährstofftausch praxisnah gestalten Simon Siegel, Bioland Beratung	
11:50	Praktikerbericht: Cut & Carry im viehlosen Öko-Ackerbaubetrieb Johannes Römert, Biolandwirt	
12:25	Mittagessen	
14:00	Kleegraskompostierung – Herstellung und Einsatz von Kleegraskomposten Dr. Christian Bruns, Universität Kassel	Neuigkeiten aus der Hopfenforschung Dr. Florian Weihrauch und Team, LfL
14:45	Alternative Antriebsenergien für die Landwirtschaft – Perspektiven bis 2045 Dr. Edgar Remmele, TFZ	
15:30	Kaffeepause	
16:00	Praktikerbericht – Zwischenfruchtsaat mit dem Mulcher Stephan Gehrendes, Biolandwirt aus NRW	16:00 – 17:00 Regenerativer Probiotischer Hopfenbau Christian Ehrlich, Bioland und Josef Engelhart, Interessengemeinschaft Lebendiger Boden – Probiotischer Weinbau
16:45	Ackerbau-Technik betriebsindividuell anpassen und aufwerten Jonathan Kern, Bioland Beratung	
17:30	Abschluss	
		Bio-Hopfenpflanze Stammstisch eine Austauschrunde
18:00	Abendessen	
20:00	Frost trifft Feld – Winterfest mit dem Jungen Bioland	

Mittwoch, 04. Februar 2026			
	DIREKTVERMARTUNGSTAG MIT SOZIALER LANDWIRTSCHAFT	KARTOFFELBAUTAG	STREUOBSTTAG
9:00	<b>Begrüßung und gemeinsamer Teil</b> Oliver Alletsee, Geschäftsführender Landesvorsitzender Bioland Bayern		
	<b>Impulse aus Politik, Markt und Verband</b> Jan Plagge, Präsident Bioland		
9:45	Kaffeepause		
10:00	<b>Begrüßung</b> <b>Direktvermarktung – direkt genial!</b> Aline Mack, Fachberatung Direktvermarktung	<b>Fachforum zu Zikaden-übertragenden Pathogenen</b> <b>Aktuelle Faktenlage</b> Johannes Ritz, Bioland Beratung <b>Zikaden-relevante Arbeiten und Ergebnisse an der bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft</b> Judith Harreiter, bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft <b>Wie ich mit der Zikade im eigenen Betrieb in einer Hotspotregion umgehe</b> Benedikt Elsässer, Bioland-Kartoffelerzeuger <b>Diskussion</b>	<b>Vermarktungsstrategien für Streuobst</b> <b>Einblicke in die Genossenschaft Main Streuobst Bienen AG – 10 Jahre nach Gründung, Sortenverkostung</b> Krischan Cords, Main Streuobst Bienen AG
10:30	<b>Soziale Landwirtschaft – Ein Betriebszweig mit sozialer Vielfalt</b> Henrike Thies, Fachberatung Soziale Landwirtschaft		
11:55	<b>Deine Kundschaft ist nicht so bio, wie du denkst ... und wie du das clever für dich nutzen kannst</b> Meike Pantel, Teamleitung Marketing		
12:25	Mittagessen		
14:00	<b>Soziale Direktvermarktung auf einem vielfältigen Bio-Betrieb – Erfahrungen aus der Praxis</b> Tabea Bosch, Biotal Hofgemeinschaft	<b>Meisterarbeit: Kupferreduktionspotenzial über Fytosol oder 2H13?</b> Sebastian Reiner, Biohof Reiner  <b>14:30 Produktionstechnische Essenzen – was wir aus den konträren Jahren 2024 und 2025 mitnehmen sollten</b> Christian Landzettell, Bioland Beratung	<b>Streuobstanbau im Klimawandel, Sortenempfehlungen für die Zukunft</b> Thomas Weltner, LWG Veitshöchheim
	<b>Mit Menschen und für Menschen arbeiten und ab Hof vermarkten</b> Caroline v. Wistinghausen-Noz, Brunnenhof – Mäusdorf		
15:10	<b>Hofprodukte im Supermarkt</b> Aline Mack, Fachberatung Direktvermarktung		
15:30	Kaffeepause		
16:00	<b>Zwei Betriebszweige, ein starkes Konzept: Soziale Landwirtschaft und Direktvermarktung im Zusammenspiel</b> Henrike Thies, Fachberatung Soziale Landwirtschaft	<b>Aktuelle Entwicklungen im Kartoffelmarkt – Impulsvorträge und Diskussion</b> Vermarktungsgesellschaft Bio-Bauern mbH und Josephine Hardt, BKE e.V.	<b>Förderrichtlinien und Erhalt von Streuobstflächen</b> Georg Stöckl  <b>Extensive Obst- und Nussproduktion im Agroforstsystem</b> Tobias Hoppe, Bioland
16:30	<b>Projektvorstellung WiBiDi oder SoLaBay</b>		
17:00	<b>Solidarische Landwirtschaft – eine finanzielle Chance für die Direktvermarktung?</b> Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V.	<b>Bio-Kartoffelproduktion im Betrieb Fischbach in Luxemburg</b> Pol Fischbach, Enscherange (L)	
17:45	<b>Zusammenfassung und Abschluss</b>		
18:00	Abendessen		
19:00		optional: „Kartoffeln unter sich“ – offen gebliebene Fragestellungen des Fachtages in gemütlicher Runde reflektieren.	
20:00	<b>Verbandsabend</b>		

Donnerstag, 05. Februar 2026	
	FLEISCHRINDERTAG
9:00	<b>Begrüßung und gemeinsamer Teil</b> Oliver Alletsee, Geschäftsführender Landesvorsitzender Bioland Bayern <b>Bayerisches Bio-Siegel – Potenziale entdecken &amp; nutzen</b> Anna Feldmeier und Franziska Schlick, Beraterinnen des Bayerischen Bio-Siegels
9:45	Kaffeepause
10:00	<b>Aktuelle Analysen zur Wirtschaftlichkeit der Rindermast</b> Bernhard Ippenberger, LfL Bayern, Institut für Agrarökonomie (IBA)
	<b>Aktuelles zum Bio-Fleischmarkt</b> Oliver Alletsee; Lea Kleymann, Bioland-Rohwarenmanagement Fleisch
11:00	<b>Orientierungspreis Rindfleisch</b> Lea Kleymann, Bioland-Rohwarenmanagement Fleisch
11:30	<b>Neuer Bioland-Wegweiser Zerlegung und Verarbeitung Rind</b> Jakob Zips, Bioland Hersteller- und Handelsberater für Bayern
11:55	<b>Weideschuss als Serviceleistung</b> Jakob Zips, Bioland Hersteller- und Handelsberater für Bayern
12:25	Mittagessen
14:00	<b>Parasitenmanagement auf der Weide</b> Ann-Sophie Kraus, Tiergesundheitsdienst Bayern e.V.
15:00	<b>Mob Grazing – Weiden in trockenen Lagen</b> Biolandbetrieb Roland Heldrich, Birgland
15:45	Kaffeepause
16:15	<b>Virtuelle Zäune: Stand der Entwicklung und Praxistauglichkeit</b> Peter Riedel, Texas Trading Project und Green Grass der Uni Göttingen
16:45	<b>Abschluss und Ende</b>
	FELDGEMÜSEBAUTAG
9:00 – 16:30	Das Programm wird noch bekannt gegeben

# Tagesübersicht

Das ausführliche Programm, sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter

[www.bioland.de/bioland-woche](http://www.bioland.de/bioland-woche)







**Bioland**

**Bildungswerk  
Bayern**



# BIOLAND-WOCHE 2026

02. – 05. Februar 2026 im Kloster Plankstetten

[www.bioland.de/bioland-woche](http://www.bioland.de/bioland-woche)



Wir danken unseren Sponsoren für ihre Unterstützung:



**Vermarktungsgesellschaft  
Bio-Bauern mbH**



## Inhalt

Montag, 02.02.2026 .....	3
Offizieller Empfang .....	3
Bioland Weinverkostung.....	3
Dienstag, 03.02.2026.....	4
Ackerbautag.....	4
Hopfenbautag.....	5
Frost trifft Feld – Winterfest mit dem Jungen Bioland .....	6
Mittwoch, 04.02.2026 .....	7
Direktvermarktungstag und soziale Landwirtschaft.....	7
Kartoffelbautag.....	9
Streuobsttag .....	11
Verbandsabend .....	13
Donnerstag, 05.02.2026 .....	14
Fleischrindertag.....	14
Feldgemüsebautag .....	16
Sponsoring.....	17

Montag, 02.02.2026

## Offizieller Empfang

**Uhrzeit:** 16:30-19:00 Uhr

**Leitung:** Sigi Hagl, Referentin für Kommunikation und Politik

Politische Diskussion und Ausstellerrundgang

**19:00 Uhr Abendessen (optional)**

## Bioland Weinverkostung

**Uhrzeit:** 20:00 – 21:30 Uhr

**Leitung:** Christian Ehrlich, Bioland Beratung

Unser Bioland Berater Christian Ehrlich wird uns einige seiner ausgewählten Weine vorstellen und deren Besonderheiten erläutern. Gemeinsam werden wir die Weine probieren.

Dienstag, 03.02.2026

## Ackerbautag

**Uhrzeit:** 9:00 – 17:30 Uhr

**Leitung:** Alexander Kögel und Alexander Watzka, Bioland Beratung Bayern

### 9:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

*Oliver Alletsee, Geschäftsführender Landesvorsitzender Bioland Bayern*

### Aktuelles zum Markt

*Jürgen Mäder, Vorstand Edeka Südwest*

### 9:45 Uhr Kaffeepause

### 10:00 Uhr Themenblock 1 – Nährstoffkreisläufe weiterentwickeln

Nährstoffkreisläufe und Richtlinien bei Bioland weiterdenken

*Dr. Stephanie Fischinger, Bioland Fach- und Richtlinienarbeit*

### 11:00 Uhr Futtermistkooperationen & Nährstofftausch praxisnah gestalten

*Simon Siegel, Bioland Beratung*

### 11:45 Uhr Praktikerbericht: Cut and Carry im viehlosen Öko-Ackerbaubetrieb

*Johannes Römert, Biolandwirt aus Unterfranken*

### 12:25 Uhr Mittagessen

### 14:00 Uhr Kleeagraskompostierung – Herstellung und Einsatz von Kleeagraskomposten

*Dr. Christian Bruns, Universität Kassel*

### 14:45 Uhr Themenblock 2 - Alternative Techniken für den Ökologischen Landbau

### 14:45 Uhr Alternative Antriebsenergien für die Landwirtschaft – Perspektiven bis 2045

*Dr. Edgar Remmele, Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für  
Nachwachsende Rohstoffe (TFZ)*

### 15:30 Uhr Kaffeepause

### 16:00 Uhr Praktikerbericht - Zwischenfruchtsaat mit dem Mulcher

*Stephan Gehrendes, Biolandwirt aus Nordrhein-Westfalen*

**16:45 Uhr Gewusst wie – Ackerbau-Technik betriebsindividuell anpassen und aufwerten**

*Jonathan Kern, Bioland-Beratung*

**17:30 Uhr Abschluss und Verabschiedung**

18:00 Uhr Abendessen (optional)

20:00 Uhr Frost trifft Feld – Winterfest mit dem Jungen Bioland (optional)



Quelle: Sonja Herpich, Bioland e.V.

## Hopfenbautag

**Uhrzeit:** 9:00 – 17:30 Uhr

**Leitung:** Christian Ehrlich, Bioland Beratung Bayern

**9:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung**

*Oliver Alletsee, Geschäftsführender Landesvorsitzender Bioland Bayern*

**Aktuelles zum Markt**

*Jürgen Mäder, Vorstand Edeka Südwest*



**9:45 Uhr Kaffeepause**

**10:00 Uhr Pflanzenkohle und andere Maßnahmen**

Einsatzmöglichkeiten im Hopfenanbau

*Ron Richter, Klimafarmer*

**12:25 Uhr Mittagessen**

**14:00 Uhr Neuigkeiten aus der Hopfenforschung**

*Dr. Florian Weihrauch und Team*

**Aktuelles aus der Nützlingsforschung**

*Firma Koopert*

**15:30 Uhr Kaffeepause**

**16:00 Uhr Regenerativer Probiotischer Hopfenbau**

*Christian Ehrlich, Bioland Beratung und Josef Engelhart*

Interessengemeinschaft Lebendiger Boden-Probiotischer Weinbau

**17:00 Uhr Bio-Hopfenpflanzer Stammtisch - eine Austauschrunde**

**17:30 Uhr Abschluss**

18:00 Uhr Abendessen (optional)

20:00 Uhr Frost trifft Feld – Winterfest mit dem Jungen Bioland (optional)

## Frost trifft Feld – Winterfest mit dem Jungen Bioland



**Uhrzeit:** ab 20:00 Uhr

Gemeinsam mit dem Jungen Bioland verbringen wir einen geselligen Abend in der Klosterschenke. Euch erwartet gute Musik, kalte Getränke und ein geselliger Abend.

Mittwoch, 04.02.2026

## Direktvermarktungstag und soziale Landwirtschaft

**Uhrzeit:** 9:00 – 17:45 Uhr

**Leitung:** Henrike Thies, Beraterin Soziale Landwirtschaft Bioland e.V. und Aline Mack, Beraterin Direktvermarktung, Bioland e.V.

### 9:00 Uhr Begrüßung und gemeinsamer Teil

*Thomas Land, Geschäftsführender Landesvorsitzender Bioland Bayern*

### Impulse aus Politik, Markt und Verband

*Jan Plagge, Präsident Bioland*

### 9:45 Uhr Kaffeepause

### 10:00 Uhr Direktvermarktung – direkt genial!

Weniger Zwischenhandel, mehr zwischenmenschlich.

Direktvermarktung bringt Produkte und Menschen zusammen – frisch, fair und mit Bioland an deiner Seite.

*Aline Mack, Fachberatung Direktvermarktung*

### 10:30 Uhr Soziale Landwirtschaft – Ein Betriebszweig mit sozialer Vielfalt

Soziale Landwirtschaft belebt den Hof – mit Herz, Sinn und wirtschaftlichem Rückenwind! Ob Arbeit, Wohnen oder Betreuung: Angebote für Menschen mit Unterstützungsbedarf bereichern Hof und Gesellschaft. Erfahren Sie, wie Teilhabe Wertschöpfung für Mensch, Natur und den Betrieb bewirkt.

*Henrike Thies, Fachberatung Soziale Landwirtschaft*

### 10:55 Uhr Deine Kundschaft ist nicht so bio, wie du denkst ... und wie du das clever für dich nutzen kannst

Alle kaufen Bio aus voller Überzeugung für Nachhaltigkeit und wenn nicht, muss ich es einfach nochmal ausführlich erklären. Oder?! Die Realität ist vielfältiger – und manchmal sogar gegensätzlich. Meike Pantel, Marketing-Teamleiterin mit ausgeprägtem Interesse an Zielgruppen, stellt in diesem Vortrag unterschiedliche Bio-Kundentypen und deren individuellen Beweggründe vor. Entdecke neue Perspektiven auf deine Kundschaft und nimm frische Ideen mit, wie du diese Erkenntnisse gezielt für deine Vermarktung und Kommunikation nutzen kannst. Nach diesem Vortrag wirst du "Nachhaltigkeit" und deine Kunden mit neuen Augen sehen.

*Meike Pantel, Teamleitung Marketing*

12:25 Uhr Mittagspause

**14:00 Uhr Soziale Direktvermarktung auf einem vielfältigen Bio-Betrieb - Erfahrungen aus der Praxis**

*Tabea Bosch, Biotol Hofgemeinschaft ([www.milchmobil.de](http://www.milchmobil.de))*

**Brunnenhof - Mäusdorf: Mit Menschen und für Menschen arbeiten und ab Hof vermarkten**

*Caroline v. Wistinghausen-Noz, Brunnenhof – Mäusdorf ([www.brunnenhof.bio](http://www.brunnenhof.bio))*

**15:10 Uhr Hofprodukte im Supermarkt**

Die Erweiterung der Absatzwege kann eine spannende Ergänzung zur eigenen Direktvermarktung sein. Erfahre mehr darüber, wie Lieferkontakte zu regionalen Händlern entstehen können und was du beachten solltest.

*Aline Mack, Fachberatung Direktvermarktung*

**15:30 Uhr Kaffeepause**

**16:00 Uhr Zwei Betriebszweige, ein starkes Konzept: Soziale Landwirtschaft und Direktvermarktung im Zusammenspiel**

Erfahren Sie, wie sich soziale Verantwortung und regionale Vermarktung gegenseitig stärken – und dabei wirtschaftliche, personelle und gesellschaftliche Mehrwerte schaffen.

Von stabilen Einnahmen über engagierte Mitarbeitende bis hin zu einem authentischen Nachhaltigkeitsprofil: Erfolgsfaktoren für resiliente Betriebe mit Zukunft.

*Henrike Thies, Fachberatung Soziale Landwirtschaft*

**16:30 Uhr Soziale Landwirtschaft – Unterstützung durch Vernetzung im Forschungsprojekt SoLaBay**

Die Umsetzung von Projekten in der Sozialen Landwirtschaft fordert von Landwirtinnen und Landwirten Pioniergeist und viel Durchhaltevermögen. Notwendig sind außerdem Kenntnisse im entsprechenden Bereich des Sozialrechts. Im Rahmen des Projektes SoLaBay der HSWT in Kooperation mit der LfL wird eine Begleitung der Betriebe durch ressortübergreifende regionale Netzwerke erprobt und evaluiert. Präsenztreffen und die Vernetzung auf einer digitalen Plattform sollen dabei ganz praktisch unterstützen.

*Theresia Nüßlein, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) Arbeitsgruppe Soziale und Erlebnisorientierte Angebote (Green Care)*

**17:00 Uhr Solidarische Landwirtschaft – eine finanzielle Chance für die Direktvermarktung?**

Solidarische Landwirtschaft – raus aus der Preisspirale, rein in die Planungssicherheit!



Für landwirtschaftliche Betriebe bedeutet das: stabile Einnahmen, weniger Vermarktungsdruck und mehr Zeit für Qualität und Nachhaltigkeit.

Ein innovativer Weg, um Landwirtschaft neu zu denken – wirtschaftlich tragfähig und sozial wirksam.  
[www.solidarische-landwirtschaft.org](http://www.solidarische-landwirtschaft.org)

*Alina Reinartz, Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V.*

#### **17:45 Uhr Abschluss des Fachtags**

18:00 Uhr Abendessen (optional)

20:00 Uhr Verbandsabend (optional)

## Kartoffelbautag



**Uhrzeit:** 9:00 – 17:45 Uhr, optional  
Abendessen und offener Austausch

**Leitung:** Christian Landzettel, Bioland  
Kartoffelfachberater

Quelle: Sonja Herpich, Bioland e.V.

#### **9:00 Uhr Begrüßung und gemeinsamer Teil**

*Thomas Land, Geschäftsführender Landesvorsitzender Bioland Bayern*

#### **Impulse aus Politik, Markt und Verband**

*Jan Plagge, Präsident Bioland*

#### **9:45 Uhr Kaffeepause**

#### **10.00 Uhr: Aktuelle Entwicklungen im Kartoffelmarkt – Impulsvorträge und Diskussion**

*Vermarktungsgesellschaft der BioBauern mbH und Josephine Hardt, BKE e.V.*

**10.55 Uhr Produktionstechnische Essenzen - was wir aus den konträren Jahren 2024 und 2025 mitnehmen sollten**

*Christian Landzettel, Bioland Beratung*

**11.55 Uhr Meisterarbeit: Effekte des Pflanzgutschneidens bei Übergrößen im Vergleich zur Normalsortierung**

*Maximilian Lachner, Biohof Meidinger*

**12.25 Uhr Mittagessen**

**14.00 Uhr Fachforum zu Zikaden-übertragenen Pathogenen**

-aktuelle Faktenlage zur Verbreitung der Pathogene in Deutschland und Europa

*Johannes Ritz, Bioland Beratung*

-Zikaden-relevante Arbeiten und Ergebnisse an der bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft

*Judith Harreiter, bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft*

-„Wie ich mit der Zikade im eigenen Betrieb in einer Hotspotregion umgehe“

*Benedikt Elsässer, Bioland-Kartoffelerzeuger*

-Diskussionsrunde

**16.00 Uhr Kaffeepause**

**16.30 Uhr Meisterarbeit: Kupferreduktionspotenzial über Fytosol oder 2H13?**

*Sebastian Reiner, Biohof Reiner*

**17.00 Uhr: Bio-Kartoffelproduktion im Betrieb Fischbach in Luxemburg**

*Pol Fischbach, Enscherange (L)*

**17.45 Uhr: Zusammenfassung und Abschluss, Ende der Veranstaltung um 18.00 Uhr**

**Moderation: Christoph Ehrhardt, Paartal-Biohof, Geltendorf-Walleshausen**

Optional:

**18.00 Uhr Abendessen**

**19.00 Uhr „Kartoffeln unter sich“**

Bis zum Beginn des Verbandsabends um 20.00 Uhr sind alle Teilnehmer des Kartoffeltages herzlich eingeladen offen gebliebene Fragestellungen des Fachtages in gemütlicher Runde zu reflektieren.

**20:00 Uhr Verbandsabend**

## **Fachforum zu Zikaden-übertragenen Pathogenen**

Auf vorhandenem Basiswissen aufbauend wollen wir uns mit aktuellen Erkenntnissen auf Praxis und Wissenschaft befassen. Frau Harreiter wird einen Überblick über die Arbeiten an der bayerischen Landesanstalt geben und neueste Ergebnisse für uns einordnen. Bioland Gemüsebauberater Johannes Ritz befasst sich sehr intensiv und kulturartenübergreifend mit dieser Thematik und wird einen Überblick über die Entwicklung von Befall und Schadausmaß in Deutschland sowie in unseren Nachbarländern geben. Benedikt Elsässer bewirtschaftet einen Kartoffelbaubetrieb am Rande des „Hotspots“ im Ochsenfurter Gau und berichtet von seinen inzwischen mehrjährigen Erfahrungen mit diesem Schadkomplex. Auf Grundlage dieser Informationen nehmen wir uns Zeit in der gemeinsamen Diskussion bisherige Vorbeugemaßnahmen zu evaluieren und den Blick nach vorne zu richten auf die beste Herangehensweise für 2026.

## **Meisterarbeiten**

In diesem Jahr dürfen wir uns über gleich zwei für den Bio-Kartoffelbau hoch relevante Meisterarbeiten freuen:

Sebastian Reiner hat mit Fytosol und 2H13 zwei neuartige, vielfach beworbene Produkte zur Kupfer-Wirkungsverbesserung und Kupfereinsparung in seinem Betrieb getestet.

Maximilian Lachner ist der Frage nachgegangen, welchen Mehrwert Übergrößen im Vergleich zur Normalsortierung haben können und wie sich die Nabel- oder Kronenden geschnittener Übergrößen im Vergleich verhalten!

**Produktionstechnische Essenzen aus 2024 und 2025** – Christian Landzettel wird uns mitnehmen zu verschiedenen Stationen der Kartoffelproduktion in den beiden letzten Jahren, um hierbei insbesondere anhand von Bildern das Zusammenspiel bestimmter Witterungskonstellationen, der Entwicklung der Kartoffel sowie unserer Anbaumaßnahmen zu beleuchten. Hieraus ergeben sich einige Impulse für Innovationen einerseits oder zur Bestätigung bzw. Perfektionierung bekannter Anbau-Grundsätze andererseits.

**Gute Ernte – schwierige Marktlage?!** Im Marktforum referieren und diskutieren mit Ihnen die Experten der VG BioBauern aus Pöttmes sowie Josephine Hardt vom BioKartoffelErzeuger Verein zu den aktuellen Entwicklungen und Perspektiven im Kartoffelmarkt

Seit Jahren bewährt ist der Praktikerbericht. In diesem Jahr wird Pol Fischbach aus Luxemburg berichten, wie seine Familie und er in den letzten Jahren einen anfangs kleinen Bio-Kartoffelbau systematisch weiterentwickelt, ausgebaut und ergänzt haben bis hin zur Pflanzgutvermehrung und Produktion von Verarbeitungskartoffeln.



„Kartoffeln unter sich“ soll allen Teilnehmern des Kartoffeltages auch diesmal die Gelegenheit geben den gemeinsamen Tag revuepassieren zu lassen und noch offene Punkte mit den Referierenden zu vertiefen.

## Streuobsttag

**Uhrzeit:** 9:00 – 16:45 Uhr

**Leitung:** Christian Ehrlich, Bioland Beratung Bayern

### **9:00 Uhr Begrüßung und gemeinsamer Teil**

*Thomas Land, Geschäftsführender Landesvorsitzender Bioland Bayern*

### **Impulse aus Politik, Markt und Verband**

*Jan Plagge, Präsident Bioland*

### **9:45 Uhr Kaffeepause**

### **10:00 Uhr Vermarktungsstrategien für Streuobst**

Einblicke in die Genossenschaft Main Streuobst Bienen AG - 10 Jahre nach Gründung mit Sortenverkostung

*Krischan Cords, Main Streuobst Bienen AG*

### **12:25 Mittagessen**

### **14:00 Uhr Streuobstanbau im Klimawandel**

Sortenempfehlungen für die Zukunft

*Thomas Weltner, LWG Veitshöchheim*

### **15:30 Uhr Kaffeepause**

### **16:00 Uhr Förderrichtlinien und Erhalt von Streuobstflächen**

*Georg Stöckl, Bioland Betrieb*

### **„Extensive Obst- und Nussproduktion im Agroforstsystem“**

*Tobias Hoppe, Bioland Agroforstberater*

### **16:45 Uhr Abschluss**

18:00 Uhr Abendessen (optional)

20:00 Uhr Verbandsabend (optional)



Quelle: Sonja Herpich, Bioland e.V.

## Verbandsabend

**Uhrzeit:** 20:00 – 22:00 Uhr

Beim Verbandsabend werden in einem festlichen Rahmen Bioland-Betriebe und Partner mit der Auszeichnung „Goldener Regenwurm“ für ihr herausragendes Engagement geehrt.

**Donnerstag, 05.02.2026**

## **Fleischrindertag**

**Uhrzeit:** 09:00-17:00 Uhr

**Leitung:** Dieter Sixt, Bioland Erzeugerring Bayern e.V., Beratung Milchvieh und Fleischrinder

### **09:00 - 09:45 Uhr Begrüßung und gemeinsamer Teil**

*Oliver Alletsee, geschäftsführender Landesvorsitzender Bioland Bayern*

### **Bayerisches Bio-Siegel – Potenziale entdecken & nutzen**

Die beiden Referentinnen bieten einen kompakten Einblick in die Voraussetzungen zur Zertifizierung mit dem regionalen Qualitätsgütesiegel sowie die Vorteile für landwirtschaftliche Betriebe und verarbeitende Unternehmen.

Im Mittelpunkt stehen zudem die Vermarktungschancen, die das Bayerische Bio-Siegel bietet für alle, die ihre bayerischen Bio-Produkte regional, glaubwürdig und erfolgreich präsentieren möchten.

*Anna Feldmeier und Franziska Schlick, Beraterinnen des Bayerischen Bio-Siegels*

### **9:45 Uhr Kaffeepause**

### **10:00 Uhr Aktuelle Analysen zur Wirtschaftlichkeit der Rindermast**

Die Preise für Rindfleisch, Kälber oder Absetzer haben sich besonders im ersten Halbjahr 2025 sehr dynamisch entwickelt. Der frühe Verkauf von Kälbern war besonders attraktiv für Milchviehbetriebe, während sich Mäster zunehmend die Frage gestellt haben, wie sie zu den aktuellen Preisen wirtschaftlich sinnvoll mästen können. Welches Mastverfahren erscheint für die Zukunft lukrativ und nachhaltig? Die aktuellen Analysen zur Rindermast zeigen Unterschiede und Perspektiven auf.

*Bernhard Ippenberger, LfL Bayern, Institut für Agrarökonomie (IBA)*

*Koordination Ökonomik tierischer und pflanzlicher Erzeugnisse*

### **Aktuelles zum Bio-Fleischmarkt**

Wie reagiert der Fleischmarkt auf die enormen Preise? Steigt der Absatz weiter an oder stagniert er? Welche Fleisch- und Wurstwaren laufen gut, welche weniger, wo und wie kann reagiert werden?

*Oliver Alletsee, geschäftsführender Landesvorsitzender Bioland Bayern*

*Lea Kleymann, Bioland Rohwarenmanagement Fleisch*

### **11:00 Uhr Orientierungspreis Rindfleisch**

Ab wann lohnt sich die Rindermast? Eine vielfach gestellte Frage, besonders bei Überlegungen zum Einstieg in die Rindermast. Aber auch für weitere Entwicklungsschritte und zur Beurteilung der eigenen Erzeugung ist es wichtig, sich an Eckdaten orientieren zu können.

*Lea Kleymann, Bioland Rohwarenmanagement Fleisch*

### **11:30 Uhr Neuer Bioland-Wegweiser Zerlegung und Verarbeitung Rind**

Der Wegweiser basiert auf Grundlagen und Rezepten von Hermann Jakob und wurde von Bioland aufbereitet und zusammengefasst.



Der Wegweiser bietet praxisnahe Orientierung für Biolandbetriebe, die ihre Rinder selbst vermarkten oder eine Zusammenarbeit mit Metzgereien und Verarbeitern planen.

*Jakob Zips, Bioland Hersteller- und Handelsberater für Bayern*

#### **11:55 Uhr Weideschuss als Serviceleistung**

Die Tötung von Rindern in ihrer gewohnten Umgebung gilt derzeit als die stressärmste Methode. Aber was ist, wenn jemand der Weg zur Sachkunde und zum Umgang mit dem Gewehr zu umständlich und zu teuer erscheint? Dann kann er das an eine qualifizierte Person vergeben. Jakob Zips spricht über seine Erfahrung mit dem Weideschuss und über sein Angebot für interessierte Betriebe.

*Jakob Zips, Bioland Hersteller- und Handelsberater für Bayern*

#### **12:25 Uhr Mittagspause**

#### **14:00 Uhr Parasitenmanagement auf der Weide**

Was hilft die schönste Weide, wenn die Tiere dort nicht wachsen. Wenn trotz gutem Futterangebot die Tiere struppig sind oder gar abmagern, dann sind meist Parasiten im Spiel. Wie muss ich Kotproben nehmen, wo kann ich sie hinschicken, um die Parasiten zu bestimmen? Welche Strategien helfen bei der Vorbeuge und welche Maßnahmen bei akutem Befall? Tierärztin Ann-Sophie Kraus vom TGD steht bei diesen Fragen mit Rat & Tat zur Seite.

*Ann-Sophie Kraus, Tiergesundheitsdienst Bayern e.V., GS Oberpfalz*

#### **15:00 Uhr Mob Grazing - Weiden in trockenen Lagen**

Mutterkühe und Fleischrinder können die ganze Vegetationsperiode auf der Weide verbringen. Vorausgesetzt es wächst dort etwas. Wie kann in trockenen Zeiten für ausreichend Aufwuchs gesorgt werden? Mob Grazing heißt u.a. hohe Besatzdichte und eine kurze Beweidungsdauer. Roland Heldrich beschreibt, wie er Mob Grazing betreibt und wie er damit durch den Sommer kommt.

*Biolandbetrieb Roland Heldrich, Birgland*

#### **15:45 Uhr Kaffeepause**

#### **16:15 Uhr Virtuelle Zäune: Stand der Entwicklung und Praxistauglichkeit**

Übliche Zäune sind meist starre Systeme. Für eine Weidenutzung mit kurzen Beweidungszeiten und schnellen Umtrieben zwischen den Weiden sind diese nur schwer einsetzbar.

Innovative Weidesysteme sollen helfen, die Weide optimal zu nutzen und den Management- und Zäunungsaufwand dabei zu reduzieren.

*Peter Riedel, Texas Trading und Project Green Grass der Uni Göttingen*

#### **16:45 Uhr Abschluss des Fleischrindertags**



Quelle: Annegret Grafen, Bioland e.V

## Feldgemüsebautag

**Uhrzeit:** 09:00-17:00 Uhr

**Leitung:** Korbinian Bogner, Bioland Beratung Bayern

*Programm folgt*

## Sponsoring



### **Vermarktungsgesellschaft**

#### **Bio-Bauern mbH**

Marktplatz 19

86554 Pöttmes

E-Mail: buero@bio-vg.de



### **Franken-Gemüse Vertriebs eG**

Raiffeisenstraße 200

90427 Nürnberg

E-Mail: info@franken-gemuese.de



### **e-nema Gesellschaft für**

#### **Biotechnologie und**

#### **biologischen Pflanzenschutz mbH**

Klausdorfer Str. 28-36

24223 Schwentinental

Telefon: +49 4307 8295-0



### **Biofa GmbH**

Rudolf-Diesel-Str. 2

72525 Münsingen

E-Mail: contact@biofa-profi.de



### **Meika-Biofutter GmbH**

Bahnhofstrasse 95 – 99

86845 Grossaitingen

E-Mail: kontakt@meika-biofutter.de





GLS Gemeinschaftsbank eG  
44774 Bochum  
Telefon: +49 234 5797 100

**Tagungsort:**

Kloster Plankstetten  
Klosterplatz 1  
92334 Berching

**Veranstalter:**

Bioland Bildungswerk Bayern e.V.  
Auf dem Kreuz 58  
86152 Augsburg  
Tel.: 0821 / 34680-0  
E-Mail: [veranstaltung-bayern@bioland.de](mailto:veranstaltung-bayern@bioland.de)